



Schlacht von Polozk, 16.-18. August 1812

um 1812

Tempera

Während des Russlandfeldzugs hatte die bayerische Infanterie die Aufgabe, die Nordflanke Napoleons zu decken. Die Reiterei zog dagegen mit der Hauptarmee in Richtung Moskau. Zwischen dem 16. und 18. August hatten die Bayern zusammen mit Franzosen, Portugiesen und Schweizern bei Polozk schwere Abwehrkämpfe zu bestehen. Am letzten Tag der Schlacht verloren allein die siegreichen Verbündeten 3.000 Mann, die angreifenden Russen 5.000 Soldaten.

Auf dem Bild ist die Abwehr eines russischen Angriffs dargestellt. Das Dorf Primenitza im Hintergrund ist bereits in den Händen der Russen. Vor dem Dorf Spass (Bildmitte, links) sind bayerische Truppen in Linienformation zur Verteidigung angetreten. Während die bayerische Artillerie vom Südufer der Polota auf die zaristischen Truppen feuert, verfolgt im Vordergrund General Wrede von seinem Schimmel herab das Geschehen. Wrede wurde durch die tödliche Verwundung von General Deroy am 18. August zum Oberkommandierenden des gesamten bayerischen Kontingents.

Junkelmann, Marcus: Napoleon und Bayern, Regensburg 1985.

Lageort: Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum, B 5227

Copyright: Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum